

Oberstufenwettbewerb 2011 / 2012

Aufgaben und Informationen

1. Runde

Sprachen im Wettbewerbsverlauf 2011/12: Alle Staats- und Verkehrssprachen (außer Deutsch) plus Latein. Nicht gewählt werden können Plan- und Kunstsprachen.

Einsendeschluss: 6. Dezember 2011

Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte mit freundlicher Unterstützung von

Inhalt

Bearbeitungshinweise für die erste Runde	3
Themen – Moderne Sprachen.....	5
Thema – Latein	7
Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Überblick	9

Layout und Redaktion: Franziska Hörig

Stand: 06.10.2011



Liebe Schülerinnen und Schüler,

über Ihr Interesse am Oberstufenwettbewerb im Bundeswettbewerb Fremdsprachen freuen wir uns sehr.

Unsere Aufgabensteller haben sich auch dieses Jahr wieder zusammengefunden, um möglichst interessante und anregende Aufgaben für Sie zu entwickeln. Diese sind nun im Folgenden nebst sämtlichen Informationen für die erste Runde für Sie aufgeführt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aussuchen und bei der Bearbeitung Ihrer Aufgaben.

Wir hoffen, Sie fühlen sich durch die beigefügten Informationen zu Inhalt und Durchführung des Wettbewerbs ermutigt, mitzumachen und freuen uns schon sehr auf Ihre Einsendungen. Bei Fragen und Unklarheiten sind wir gern für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Vorbereitung und hoffen auf eine - für Sie persönlich erfolgreiche - Teilnahme an der ersten Runde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Beatrice Schmitz

Dr. Beatrice Schmitz, Vorsitzende der Bundesjury

Bearbeitungshinweise für die erste Runde

Zur Auswahl stehen vier Aufgaben für alle modernen Sprachen und drei für Latein.

!! Bitte genau lesen !!

Sprachwahl	Welche Themen	Bei der Wahl zu beachten	Bearbeitungsform	Dauer der Aufnahme
Wenn Sie zwei moderne Fremdsprachen gewählt haben:	Wählen Sie 2 der zur Auswahl stehenden Themen aus (diese sind für alle Fremdsprachen gleich)	Bearbeiten Sie bitte das eine Thema in der einen Wettbewerbssprache, das zweite in Ihrer anderen Wettbewerbssprache	Bearbeiten Sie bitte ein Thema kreativ und das andere sachorientiert.	Je Sprache: 2-3 Minuten ACHTUNG: Bei längeren Aufnahmen droht Punktabzug!
Wenn eine Ihrer beiden Fremdsprachen Latein ist:	Wählen Sie für die moderne Fremdsprache eines der zur Auswahl stehenden Themen aus. In Latein müssen Sie jede der entsprechenden Aufgaben bearbeiten.		Die Aufgabe in der modernen Fremdsprache dürfen Sie entweder sachorientiert oder kreativ bearbeiten. Die Bearbeitungsform in Latein ist in der Aufgabenstellung angegeben.	Moderne Sprache: 2-3 Minuten Latein: 3-4 Minuten ACHTUNG: Bei längeren Aufnahmen droht Punktabzug!

Wir erwarten von Ihnen eine überzeugende mündliche Leistung. Sprechen Sie frei und versuchen Sie, Ihre Zuhörer für das Thema zu interessieren. Um Ihren Beitrag zu uns zu bringen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Selbst aufnehmen	<p>Dann brauchen wir von Ihnen</p> <p>a. Zwei CDs (für jede Sprache eine) mit MP3 Dateien oder</p> <p>b. Zwei MP3 Dateien als E-Mail-Anhang</p> <p>Bezeichnen Sie bitte die Dateien wie folgt: Name, Vorname, Wettbewerbssprache, Nummer der Aufgabe, Form der Bearbeitung. Beispiel: Mustermann, Michael, Französisch 1.</p> <p>Wettbewerbssprache, kreative Bearbeitung (Bitte sprechen Sie diese Daten auch vor der eigentlichen Aufnahme in dieser Reihenfolge auf den Datenträger).</p>
Oder besser: Sie nutzen unser telefonisches Aufnahmesystem	<p>Sie können sich für das Aufnahmesystem in Kürze online auf der Website des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen registrieren. Die Informationen dazu finden Sie demnächst auf unserer Website und Sie bekommen auch eine Infomail. Sie werden danach Ihren ganz persönlichen PIN-Code zugeschickt bekommen. Dieser PIN-Code ist persönlich, d.h. er gilt nur für einen einzigen Teilnehmer und ist nicht übertragbar! Nach Erhalt des PIN-Codes rufen Sie zum Festnetztarif für die Aufnahme des Beitrags Ihrer 1. Wettbewerbssprache die Nummer 09401 - 5359 311 und den Beitrag Ihrer 2. Wettbewerbssprache 09401 - 5359 312 an. Bis zum endgültigen Abspeichern Ihrer Aufnahme können Sie beliebig oft anrufen um Ihre Aufnahmen zu löschen und neu zu erstellen. Beachten Sie bitte unbedingt, dass Sie als Teilnehmer nur Ihren ganz persönlichen PIN-Code verwenden! Nur so können wir Ihre Aufnahme eindeutig zuordnen.</p>

OBERSTUFENWETTBEWERB EW 3 2011 - 2012

Noch ein Tipp von uns:

Hören Sie vor dem Versenden oder nach dem Aufsprechen noch einmal Ihre Aufgabe an. Die Jury kann nur solche Aufnahmen bewerten, die auch gut zu hören sind.

Und wenn Sie noch weitere Fragen oder Probleme haben, dann sind wir gern für Sie da!

Sie haben schon einmal erfolgreich am EW1 oder EW2 teilgenommen?

Wenn Sie erfolgreich am EW1 oder am EW2 teilgenommen haben, haben Sie möglicherweise eine Bescheinigung erhalten, dass Ihnen bei Teilnahme am EW3 ein Teil Ihrer Leistung anerkannt wird.

In der entsprechenden Sprache oder vielleicht sogar in beiden Sprachen brauchen Sie dann in der ersten Runde keinen Beitrag einzusenden, sondern sind direkt für die zweite Runde zugelassen. **Bitte senden Sie uns aber unbedingt eine Kopie der entsprechenden Urkunde / Bescheinigung zu.**

Wie geht es weiter?

Im Februar 2012 schreiben wir Ihnen, ob Sie die Zulassung zur zweiten Runde erreicht haben. Die Klausuren der zweiten Runde finden voraussichtlich statt am

- 15. März 2012 -.

Und nicht vergessen: Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2011

Einsendungen bitte an:

franziska.hoerig@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

oder per Post:

Bundeswettbewerb Fremdsprachen
z.H. Franziska Hörig
Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Tel.: 0228 959 15-32
Fax: 0228 959 15 19

Themen – Moderne Sprachen

1.



© ddp images/AP/Jens Meyer

Ihr Thema: Luftsprünge

2.



© Gerd Altmann/Carlsberg 1988/pixelio.de

Ihr Thema: Alt gegen Neu

Themen – Moderne Sprachen

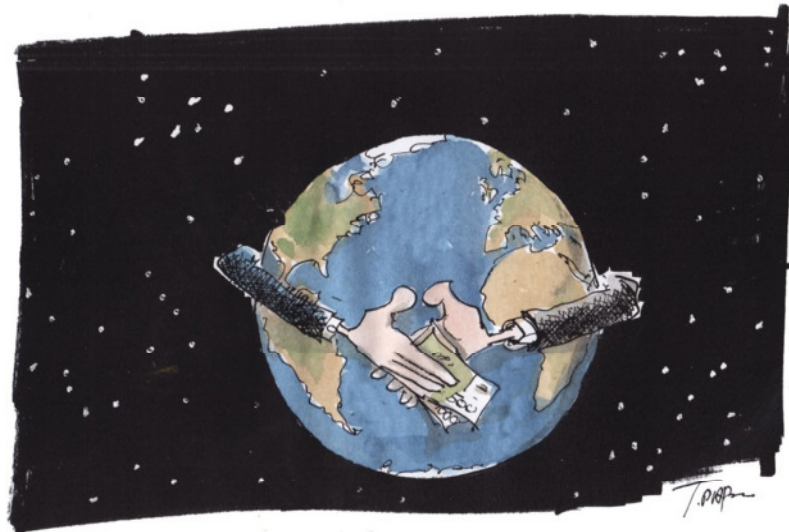
3.



Hilfe – ich brauch mehr Speicherplatz im Kopf!
© Joujou / pixelio.de

Ihr Thema: Speicherplatz

4.



SPRACHE DER WELT

Frankfurter Rundschau Nr. 255, 2/11/10, © Thomas Plaßmann

Ihr Thema: Sprache der Welt

Thema – Latein

Ab in den Urlaub!

Text 1:

In der lateinischen Internetzeitung „*Ephemeris*“ erschien 2010 folgender Artikel:

Otium atque itinera aestiva Romanorum



© **Ephemeris**

Discipuli a mense Iunio vel Iulio vacant a studiis, eorum parentes, ex consuetudine, ab opere; itaque omnes, si pecuniae satis iis est, partim ad litora, ut se soli exponant, partim ad montes, ut amittant calorem, partim in quandam exteram nationem ad visitanda oppida ac monumenta se conferre solent. Etiam antiquitus Romani aestivo tempore soliti erant urbem relinquere et rus vel ad litora insulasque pergere, ut effugerent ab aestu ac morbis horum mensium. Iam ab antiqua aetate rei publicae (I-II saeculo a.Chr.n.) divites coeperunt aedificare villas apud mare Tyrrhenum, maxime in Campania iuxta Neapolim ob caelum salubre, amoenitatem locorum, maximam elegantiam rerum Graecarum. Ab illo tempore Romani consueverunt rusticari vel ire rus, sed etiam navigare, ut peterent Graeciam, ad visitandam patriam Socratis, Platonis, Demosthenis, Asiam, ubi thermae clarissimae fuerunt et reliquiae Troiae manserant. Insulae Graecae autem, quae tantum a plebe incolebantur, neglectae sunt. Saepius in navi vehebantur in Aegyptum, cum ad visitandas Pyramides, tum ad navigandum Nilum. Ab antiquissimis temporibus igitur Romani etiam Magnum Iter facere coeperunt. Nihil novi sub sole...

Scrpsit Lydia Ariminensis Ephemeris 2010

Latein

Text 2:

Ein Ferienaufenthalt in Baiae verändert alles für Laevina...

Casta nec antiquis cedens Laevina Sabinis
et quamvis tetrico tristior ipsa viro
dum modo Lucrino, modo se permittit Averno,
et dum Baianis saepe fovetur aquis,
incidit in flammas: iuvenemque secuta relicto
coniuge Penelope venit, abit Helene.

Martial 1, 62

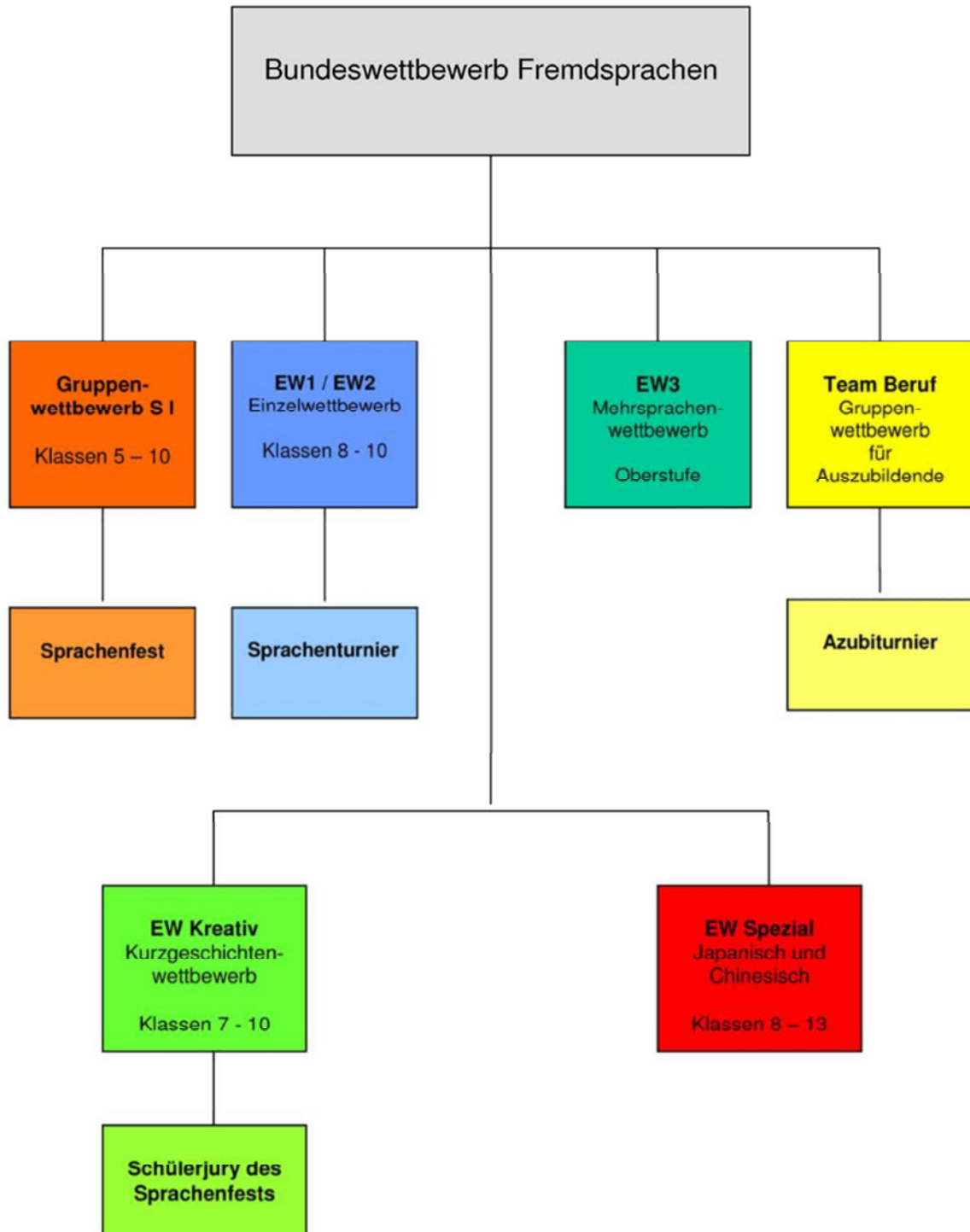
Aufgaben

Pünktlich zu Ferienbeginn soll ein Radiopodcast von insgesamt 3-4 Minuten auf die "schönste Zeit" des Jahres einstimmen. Werden Sie tätig, indem Sie

1. auf der Grundlage des lateinischen Zeitungsartikels (Text 1) **in deutscher Sprache** über „Ferien“ heute und in der Antike berichten;
2. durch das Vorlesen von Text 2 Ihren Zuhörern einen Einblick in die antike Ferienregion „Golf von Neapel“ ermöglichen. Achten Sie bei Ihrem Vortrag des lateinischen Textes auf Metrum, Quantitäten und sinnentsprechende Betonung. Beenden Sie Ihren Textvortrag mit einer Erläuterung der Pointe des Epigramms: „Penelope venit, abit Helene“.
3. Ferien – die kostbarste Zeit des Jahres? Nehmen Sie am Ende Ihres Beitrags Stellung. Dabei sollten **fünf Sätze (ca. 50 Wörter)** in **lateinischer Sprache** formuliert sein.

Senden Sie uns Ihren Lateinbeitrag bitte in einer zusammenhängenden Datei!

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Überblick



Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist Teil des Begabtenförderungsprogramms der Bundesregierung und der entsprechenden Programme der Landesregierungen.

Er wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Die Kultusminister der Länder unterstützen den Wettbewerb und rufen zur Teilnahme auf.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen wird getragen von Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Einsendeschluss:

6. Dezember 2011

Mehr Infos unter:

www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Leiter der Geschäftsstelle: Bernhard Sicking
Kortrijker Str. 1
53177 Bonn
Telefon: (0228) 95915-30
Telefax: (0228) 95915-19

Mail: info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
Internet: www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de